

2178

Von Starwings

Kapitel 1: Prolog

*Schwingen, die Schwingen des Todes,
sind leise und schwarz wie die Nacht.
Legst du einen Finger auf sie,
sei dir deines Todes gewiss.*

Wohin blickst du mit sehendem Auge? Blickst du hinein in Finsternis und Tod? Siehst du wovor wir die Augen verschließen? Wenn ja, wovor willst du uns dann warnen? Meinst du nicht, wir hätten deine Stimme längst vernommen? Meinst du nicht, wenn unsere Ohren hören könnten hätten wir nicht getan, was wir getan haben? Glaubst du, du kannst ändern was du siehst?

Deine Qual besteht darin nicht tun zu können, wonach dein Herz sich sehnt. Fühlst du den Schmerz? Wir haben ihn einfach ignoriert, was kümmert uns der Schmerz anderer? Wir streben nur nach Wissen, aber nicht nach deinem Wissen. Was du weißt, haben vor dir schon viele andere gewusst. Ihre Warnungen, wie deine, konnten nicht verhindern was sowieso geschehen musste.

Seltsam, nicht? Du kannst sehen, wie sie. Du kannst hören, wie sie. Du kannst sogar fühlen, genau wie sie. Und deshalb hört deine Existenzberechtigung hier auf. Wer braucht dich schon? Solche wie dich gibt es längst nicht mehr. Na? Was tust du jetzt? Och, solch unnütze Tränen. Und erwartest du etwa Mitleid oder gar Wärme. Du wurdest nicht geschaffen, um all das zu verkörpern, was wir auslöschen wollten. Komm, komm sieh heraus. Was siehst du?

Richtig, richtig, du siehst Leid... aber wir,... wir sehen die Zukunft, wir sehen Fortschritt. Wir sehen all das, was du nicht sehen kannst.

Wahrheit? Nein, dieses Wort ist seiner Bedeutung beraubt.

Deine Lippen, komm schon, was willst du mir sagen?

Ah, ich verstehe... richtig, richtig.

Unmenschen sagst du? Ja vielleicht sollten wir doch von Wahrheit sprechen. Unmenschen. Denk noch mal darüber nach. Die einzigen auf den der Begriff passt, sind die, die wir geschaffen haben, also auf dich.

Nein? Was meinst du mit nein? Also jetzt enttäuschst du mich. Wir sind doch keine Unmenschen. Wir sind die letzten wirklichen Menschen.

Du lachst? Das ist das erste Mal soweit ich mich erinnern kann. Humor hattest du noch nie.

Oh, sei vorsichtig nach wem du schnappst, kleines Biest. Du erinnerst dich doch noch hieran, oder.

Jetzt sieh mich nicht so an. Es ist ja nicht meine Schuld, dass du ein missglücktes

Experiment bist. Wir haben da so unsere Erfahrungen mit deinesgleichen. Sehr aufbrausend, aber hiermit seid ihr so schön brav. Richtig, richtig, ihr habt ja gar keine andere Wahl.

Wenn ich dich so betrachte wird mir klar, dass ich dich schon viel früher hätte töten sollen. Dein Geist auf einem künstlichen Datenträger, könnte mir mindestens genauso gut widersprechen. Aber leider ist das wohl nicht möglich, du bist ihnen viel zu ähnlich. Viel zu unberechenbar. Ein Geist wie unserer ist viel logischer... hmm, besser. Wir sind die Intelligenz und ihr müsst euch uns beugen.

Liebe? Pah, was für ein altmodisches Zeug. Die Kernfusion zweier Zellkerne braucht es schon lange nicht mehr. Wir nehmen ein bisschen hiervon und ein bisschen davon und schon beginnt neues Leben.

Mein Vater... meine Mutter? Du fragst nach ihnen? Ja, ich muss zugeben, dass ich diesen Makel besessen habe. Das was du jedoch jetzt siehst, ist nicht aus ihren Genen erwachsen, sondern das habe ich mir alles selbst geschaffen. Ab und zu ein neues Herz oder eine neue Niere, natürlich nur das Beste.

Na, na, ich bin doch keine Krankheit und auch kein Schmarotzer. Die "Leben", wie du sie nennst, die ich zerstöre, sind sowieso unwürdig. Genauso unperfekt wie du. Aber was machst du dir überhaupt so viele Gedanken, das war nicht vorgesehen. Na ja, das Glas aus dem du stammst, hat wohl doch zu lange im Regal gestanden, da konnte auch die N-DNS-H nicht mehr helfen.

Ach, all die verschwendete Liebesmüh und die ganze Zeit. Aber was soll's, mir bleibt ja eh die Ewigkeit, nicht wahr? Hach, ist das nicht herrlich?

Oh, nicht so ausfallend bitte. Ja, so ist besser. Der Schweiß auf deiner Stirn schmeichelt deinen glänzenden Augen. Du hast wirklich schöne Augen, wenn sie nur nicht so widerspenstig wären.

Du sagst nichts mehr? Endlich aufgegeben, was? Verschließ nicht die Augen vor mir, das Gespräch ist noch nicht zu Ende.

Ich würde dir auch nicht raten, dir den Gefallen zu tun jetzt einfach zu sterben, es gibt Wege und Mittel, mit denen wir dich am Leben erhalten können, wenn es sein muss bis in alle Ewigkeit.

Doch bereit mit mir zu sprechen? Sehr schön. Weswegen ich eigentlich hergekommen bin...

Langweile? Du beliebst zu scherzen. Nein, ein so wichtiger Mann wie ich hat keine Langweile, all diese dummen Sklaven brauchen doch jemanden der sie anleitet. Wenn wir uns schon die Mühe machen, sie ohne eigenen Willen zu erschaffen, dann kannst du auch davon ausgehen, dass wir uns was dabei gedacht haben. Sie sind soviel unkomplizierter, meckern nie, führen alle Arbeiten aus und wenn mal jemand bei der Arbeit tot umkippt, wird er gleich von einem neuen "Shell" ersetzt. Sie sind übrigens Geschlechtslos, hab ich das erwähnt? Na ja, ich schweife ab. Meine Arbeit nimmt mich eben total ein.

Aber es wird Zeit dir deine Flügel zu stutzen.

Diese Panik in deinen Augen. Du willst diese Dinger wirklich behalten. Die engen dich doch nur ein. Ich weiß sowieso nicht, warum dieser Professor unbedingt einen "NMK" mit Flügeln haben wollte.

Ha, jetzt bringst du mich zum lachen. Du meinst er glaubt wirklich an Engel? Bei dir doch vielmehr an Dämonen.

Ich verbitte mir solche Vergleiche! Du elendes Miststück!

Nein, ganz ruhig, nur nicht die Fassung verlieren. Man könnte fast meinen du weinst, wie dir so das Blut aus den Augen rinnt. Und jetzt halt still, es wird auch schön wehtun,

das verspreche ich dir, solange bis du ohnmächtig wirst, oder verblutest. Hey was tust du da? Hör auf damit! Lass mich los! Wieso kannst du dich überhaupt bewegen? Hör auf! Nein!!